

KURZ NOTIERT

Bedarf für Etat muss angemeldet werden

Sulz-Renfritzhausen (tz). Der Ortschaftsrat Renfritzhausen muss sich wieder Gedanken darüber machen, welche Maßnahmen für den Haushaltsplan 2012 angemeldet werden. Ortsvorsteher Burkhard Pyroth zeigte sich bei der Sitzung am Montag zuversichtlich, dass die Zufahrt zur Sportanlage in den Etat aufgenommen wird. Auch sollten einige Obstbäume gepflanzt werden. Bis Ende Juli können der Verwaltung noch weitere Vorschläge vorgelegt werden.

Jahrgang 1938 macht einen Spaziergang

Sulz-Bergfelden. Der Jahrgang 1938 aus Bergfelden trifft sich am Freitag, 1. Juli, um 14 Uhr an der Volksbank zu einem Spaziergang und ab 15.30 Uhr in der »Linde«. An diesem Tag gibt es weitere Infos zum Ausflug am 10. August.



Renfritzhauser Ortschaftsverwaltung bekommt Bild geschenkt

Ein Bild von Renfritzhausen präsentierte Ortsvorsteher Burkhard Pyroth am vergangenen Montag bei der Sitzung des

Ortschaftsrats. Waltraud Dreher hat das Gemälde mit der Ortsansicht der Ortschaftsverwaltung geschenkt. Gemalt

wurde es im Jahr 1967 von F. Huck. Mehr über den Maler war den Ortschaftsräten allerdings nicht bekannt. Ortsvor-

steher Pyroth freute sich: Damit gebe es jetzt zwei Bilder mit Ansichten von Renfritzhausen. Foto: Steinmetz

Nicht nur Sache des Gemeinderats

Ortsvorsteher Pyroth plant für 21. Juli Bürgergespräch zum Daimler-Prüfzentrum / Diskussion über Lärm im Rat

Von Marzell Steinmetz

Sulz-Renfritzhausen. »Autoteststrecke« stand auf der Tagesordnung des Renfritzhauser Ortschaftsrats. Etwas missverständlich: Ein Gespräch über das Daimler-Prüfzentrum war bei der Sitzung am Montag nicht geplant.

Es ging eigentlich nur darum, Ortschaftsratsmitglieder zu benennen, die am 15. Juli an der Informationsfahrt nach Boxberg teilnehmen. Die Firma Bosch betreibt dort ein Prüfzentrum, in dem die Auto- und Zulieferindustrie Fahrzeuge testet.

Dann ergab sich doch noch eine Diskussion über Daimler und das Projekt des Unternehmens, in Sulz ein Prüfzentrum zu bauen. Es ging dabei um die Frage, ob auch der Renfritzhauser Ortschaftsrat, wie bereits das Mühlheimer Gremium, eine Stellungnahme zu einer möglichen Daimler-Ansiedlung abgeben soll. Von der Verwaltung sei er nicht darum gebeten worden, teilte Ortsvorsteher Burkhard Pyroth mit. Er betonte aber: »Mir ist meine Umgebung wichtig.« Die Teststrecke habe Auswirkungen auf die ganze Ortschaft: »Da kann man nicht sagen, das ist Sache des Gemeinderats.«

Für Ortschafts- und Stadtrat Ulrich Niemeyer (FWV) sind

zwei Punkte ausschlaggebend: Daimler müsse mindestens 400 Arbeitsplätze bieten, und es müsse sichergestellt sein, dass der Lärm durch die Teststrecke nicht spürbar zunehme. »Sonst stimme ich nicht zu«, versicherte Niemeyer. Es gebe verschiedene Arten von Lärm. Der Lärmteppich von der Autobahn sei bereits belastend. »Für mich wäre es ein Horrorszenario, wenn alle Sekunden Bremsen quietschten«, meinte Niemeyer.

Wolfgang Szabady hätte allerdings auch schon Bedenken, wenn nur die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten würden. Mit dem Lärm innerhalb der Grenzwerte von der Autobahn sei

man in Renfritzhausen auch nicht einverstanden.

Eine Entscheidung des Gemeinderats steht nach Auskunft von Niemeyer erst im kommenden Jahr an, falls Daimler mit Sulz wegen des Prüfzentrums verhandeln will. Momentan seien noch weitere Partner im Spiel. Niemeyer zeigte Verständnis dafür, dass Daimler noch nichts Verbindliches zusagen könne.

Ortsvorsteher Pyroth hat nun vor, für den 21. Juli ein Bürgergespräch zum Daimler-Prüfzentrum zu terminieren. Eingeladen werden sollen dazu Vertreter der Verwaltung, von Daimler, der Initiative »Pro Mühlbachebene« und Lärmschutzexperten. Pyroth denkt hierbei an das Stuttgar-

ter Ingenieurbüro für Umweltakustik, das die Initiative »Pro Mühlbachebene« im April zu einem Vortrag nach Holzhausen geholt hatte. Den Experten könnten dann Fragen gestellt werden, wie sich bremsen und beschleunigen auswirkten.

Von der Fahrt nach Boxberg verspricht sich Pyroth nicht viel, zumal die Teststrecke, wie auch im Einladungsschreiben der Verwaltung steht, nicht »eins zu eins« mit dem geplanten Prüfzentrum in Sulz vergleichbar sei. Der Ortsvorsteher fährt trotzdem mit, außerdem Ulrich Niemeyer als Stadtrat. Vom Ortschaftsrat sollen Reiner Kimich und Roland Weik angemeldet werden.



Als ob Vandalen gehaust hätten: So sah es vor kurzem am Grillplatz des Waldspielplatzes in Bergfelden aus. Foto: privat

Grillstelle demoliert

Ortsvorsteher Stocker erstattet Anzeige

Sulz-Bergfelden. In der Nacht vom vergangenen Donnerstag (Fronleichnam) auf Freitag wurde am Bergfelder Waldspielplatz die Grillstelle übelst zugerichtet.

Neben den Beschädigungen an Tischen und Bänken, teilweise Totalschaden, war auch einiger Müll mit Schnapsflaschen auf dem Platz verstreut. Viele Bergfelder Bürger ha-

ben sich beim Anblick über das Wochenende gefragt, wer so etwas nur machen kann. Mit Unfug habe das nichts mehr zu tun.

Ortsvorsteher Erwin Stocker hat dann auch am vergangenen Freitag beim Polizeiposten Sulz Anzeige erstattet. Er bitte die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise auf die Verursacher.

Autodidakt zeigt Vielfalt der Kunst

Dieter Nüßle stellt ab 1. Juli im Wirtschaftsgebäude Ölgemälde aus

Sulz-Glatt. Die nächste Ausstellung in Glatt steht unmittelbar bevor: Dieter Nüßle aus Weil der Stadt zeigt vom 1. bis 10. Juli im Wirtschaftsgebäude des Wasserschlosses in Glatt Ölgemälde.

Der Künstler entdeckte 1967 die Ölmalerei als Hobby und hatte ab 1971 ein eigenes Atelier in Weil der Stadt. Nach dem Umzug nach Weil im Schönbuch im Jahr 1973 bildete sich Dieter Nüßle

autodidaktisch zum Impressionismus weiter, arbeitete mit Acryl, Lacken, Lasuren, Pigmenten, Blattgold und Blattsilber. 1991 fand seine erste Ausstellung in Sindelfingen statt. Seit 1999 experimentiert der Hobby-Künstler mit neuen Vervielfältigungstechniken und stellte 2000 seine eigene Methode zur Erstellung von Grafiken vor. Ab 2002 beschäftigte sich Dieter Nüßle mit Künstlern der klassischen Moderne und suchte nach geeigneten Möglichkeiten der Abstraktion.

Im Jahr 1994 erhielt er bei der internationalen Kunstausstellung des Europäischen Kulturkreises in Baden-Baden in der Galerie Kleiner Prinz die »Silberne Ehrennadel«.



»Jugendstilhaus« hat Dieter Nüßle dieses Werk genannt. Ab Freitag präsentiert er in Glatt einige seiner Bilder. Foto: privat



Fischerfest mit Blasmusik

Er gehört zu den schönsten Plätzen in Bergfelden: der Weiher des Fischereivereins. Dort fand das Fischerfest statt. Viele Bergfelder machten sich auf den Weg, um sich in der idyllischen Umgebung an Fischspezialitäten göttlich zu tun. Zur

Unterhaltung spielte beim Frühschoppen der Musikverein Bergfelden. Gute Stimmung herrschte auch beim Auftritt der »Neuen Mühlbachtäler« am Nachmittag. Vorsitzender Jörg Bohnet war mit dem Besuch zufrieden. Foto: Sikeler

SULZ

► **Die Bouler** trainieren heute ab 18 Uhr auf dem Wöhrd.
► **Kaffeekränzchen für Senioren** ist mittwochs in der Tagespflege Barbara Otte von 14.30 bis 16.30 Uhr, Telefon 59 49.
► **Sportabzeichen-Training** ist heute ab 17 Uhr im Albeck-Stadion.
► **Der Frauengesprächskreis »Atempause 40+«** trifft sich heute um 18 Uhr bei Sigrid zu einer Wanderung. Ab 19.30 Uhr ist dort ein Grillfest. Grillgut und Salat sollen mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter ist ab 19.30 Uhr ein Salatbuffet im Gemeindehaus vorgesehen. Bei dem Fest wird der Jahresplan 2012 besprochen.
► **Die Mittwochsgruppe der Jugendfeuerwehr** trifft sich heute um 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Kastell.

BERGFELDEN

► **Der nächste SV-Stammtisch** findet heute ab 17 Uhr im Sportheim statt.
► **Der Jahrgang 1935/36** trifft sich am Donnerstag um 13 Uhr bei der Volksbank zur Bestattung von Lieselotte Joachim in Balingen.

FISCHINGEN

► **Der Ortschaftsrat** hat heute um 19.30 Uhr im Rathaus eine Sitzung.

MÜHLHEIM

► **Die Fitnessdamen der TG** treffen sich heute um 20 Uhr an der Mühlbachhalle zur Abfahrt zum Volleyballspielen oder direkt bei Claudia.
► **Das letzte AH-Punktspiel der SG** findet heute um 19 Uhr in Mühlheim statt und nicht, wie ursprünglich vorgesehen, in Dettingen.

WIR GRATULIEREN

► **DORNHAN.** Gustav Sommerfeld, Brachfelder Straße 28, 74 Jahre.
► **MARSCHALKENZIMMERN.** Fritz Sturm, Steinacker 1, 72 Jahre.
► **SULZ.** Elsbeth de Chiara, Vöhringer Straße 6, 77 Jahre. Bärbel Felgenträger, Vöhringer Straße 6, 74 Jahre.
► **BERGFELDEN.** Walter Schmid, Brunnenstraße 2, 86 Jahre.
► **VÖHRINGEN.** Liesbeth Cmelik, Hölderlinstraße 9/1, 72 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0761/1 92 40
Polizei: Untere Hauptstraße 5, 110, 07454/9 27 46
Ärztlicher Notdienst: 01805/19 29 23 80*

APOTHEKEN

Central-Apotheke Schramberg: Hauptstraße 22, 07422/42 82
Zentral-Apotheke Fluorn-Winzeln: Freudenstädter Straße 7, 07402/4 66

ARZT

Sulz, Vöhringen und Dornhan-Leinstetten: Von Mittwoch, 19 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, Dr. Müller, Sulz, Telefon 07454/9 69 50.

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07454/9 58 06 18
Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de